

► Fortsetzung »Das Kuratorium«

Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen

Präsident der Jacobs University Bremen

Cornelia Quennet-Thielen

Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin

Gero von Randow

Redakteur DIE ZEIT, Hamburg

Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer

Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dresden

Christian Schwägerl

Journalist und Autor, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Katja Windt

Provost und Vizepräsidentin der Jacobs University Bremen

Prof. Dr. Margret Wintermantel

Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Bonn

Matthias Mayer

Leiter Bereich Wissenschaft

Die Körper-Stiftung

Gesellschaftliche Entwicklung fordert kritische Reflexion. Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Die fünf Themen Dialog mit Asien, Umgang mit Geschichte, MINT-Förderung, Potenziale des Alters und Musikvermittlung stehen derzeit im Fokus ihrer Arbeit. 1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Kontakt

Körper-Stiftung
Deutscher Studienpreis
Kehrwieder 12 · 20457 Hamburg
Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 143
Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 303
E-Mail dsp@koerber-stiftung.de

www.studienpreis.de



**Von den Besten
die Wichtigsten**

Dissertationen mit Relevanz gesucht

»**Urteilsfähigkeit und Diskussionsbereitschaft** sind demokratische Grundfähigkeiten, auch Wissenschaftler müssen sie beherrschen. Wie sonst können sie die Gesellschaft von der Relevanz ihrer Forschung, vom Nutzen ihrer Arbeit überzeugen?«

Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert
Schirmherr des Deutschen Studienpreises

Der Deutsche Studienpreis

Neue Mobilitätskonzepte, ein alternatives Sozialsystem, die umstrittene Präimplantationsdiagnostik, innovative Unterrichtsmethoden, eine neue Krebstherapie – Wissenschaftler arbeiten an zahlreichen Themen, die von unmittelbarer gesellschaftlicher Relevanz sind. Nicht selten allerdings im Verborgenen, ohne dass die Öffentlichkeit Notiz davon nimmt.

Die Körber-Stiftung will insbesondere junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, den gesellschaftlichen Wert ihrer Forschung selbstbewusst zu vertreten und in die öffentliche Debatte einzubringen. Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnet sie deshalb Nachwuchswissenschaftler aller Disziplinen aus, die in ihrer fachlich exzellenten Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben: innovative Verfahren oder Produkte, zukunftsweisende Modelle für die Organisation des Gemeinwesens oder sachkundige Orientierung in aktuellen gesellschaftlichen Streitfragen.

Die Ausschreibung

Um was geht es?

Unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten zeichnet der Deutsche Studienpreis jährlich herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Für substantielle und innovative Dissertationen von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körber-Stiftung drei Spitzenpreise à 25.000 Euro und sechs zweite Preise in Höhe von 5.000 Euro.

Wer kann mitmachen?

Bewerben können sich Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Dissertation im Jahr 2013 mit magna oder summa cum laude abschließen/abgeschlossen haben. Einsendeschluss ist der 1. März 2014!

Was wird bewertet?

Der Wettbewerbsbeitrag soll auf etwa 15 Seiten die zentralen Ergebnisse des Promotionsprojekts spannend und verständlich darstellen. Und natürlich vor allem erläutern, worin die besondere gesellschaftliche Bedeutung gerade dieser Forschungsarbeit besteht.

Wer entscheidet?

Die Jurierung erfolgt durch Mitglieder des Kuratoriums. Auf Grundlage der schriftlichen Beiträge nominieren die Kuratoren bis zu 30 Bewerber, die ihre Forschungsergebnisse persönlich präsentieren dürfen. Die Präsentationen finden in Fächergruppen unterteilt statt: In jeder der drei Sektionen – Sozialwissenschaften, Natur- und Technikwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften – werden jeweils ein Spitzenpreis sowie zwei zweite Preise vergeben.

Ausführliche Informationen und die vollständigen Teilnahmebedingungen unter www.studienpreis.de

Kuratorium

Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Stock (Vorsitzender)
Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Lothar Dittmer (Stellvertretender Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands der Körber-Stiftung, Hamburg

Prof. Dr. Jens Beckert
Geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln

Ulla Burchardt
Mitglied des Deutschen Bundestags und Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung bis 2013

Stephan Detjen
Chefkorrespondent im Deutschlandradio-Hauptstadtstudio, Berlin

Prof. Dr. Benedikt Grothe
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Lehrstuhl für Neurobiologie

Prof. Dr. Horst Hippler
Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, Bonn

Prof. Dr. Claudia Kemfert
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin),
Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt; Hertie School of Governance, Berlin

Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel
Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Essen;
Mitglied des Deutschen Ethikrats

Prof. Dr. Armin Nassehi
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Institut für Soziologie

Fortsetzung ►►

Von den Besten ...

... die Wichtigsten